

# Auch Babysitterfahrten sind absetzbar

Düsseldorf, 25.09.2012

Als Sonderausgaben können bis zu zwei Dritteln der Kinderbetreuungs-kosten bis maximal 4.000 Euro pro Jahr und Kind bei der Steuer geltend gemacht werden.

Anrechnungsfähig sind dabei auch die Fahrtkosten des Babysitters, so ARAG Experten. Dazu zählen auch die der Großeltern oder Freunde, die unentgeltlich auf den Nachwuchs achten. Wichtig ist allerdings, dass sie eine Rechnung stellen, die dann nicht bar beglichen werden darf.

Kosten dagegen, die den Eltern oder deren im gleichen Haushalt lebenden Lebensgefährten bei Fahrten zu Kita, Schule oder Großeltern entstehen, sind nicht absetzbar.

Rechtstipp herunterladen

**Dieser Rechtstipp als PDF – Jetzt herunterladen**



**ARAG SE**

ARAG Platz 1  
40472 Düsseldorf

**Brigitta Mehring**  
**Konzernkommunikation**  
**Fachpresse / Kunden PR**

Telefon: 02 11 / 9 63-25 60  
Fax: 02 11 / 9 63-20 25  
E-Mail:  
brigitta.mehring@ARAG.de  
Internet: <http://www.ARAG.de>

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Gerd Peskes  
Vorstand:  
Dr. Paul-Otto Faßbender (Vors.),  
Dr. Johannes Kathan,  
Dr. Matthias Maslaton,  
Werner Nicoll,  
Hanno Petersen,  
Dr. Joerg Schwarze  
Sitz und Registergericht:  
Düsseldorf, HRB 66846  
USt-ID-Nr.: DE 119 355 995